



JAHRESBERICHT 2019/2020

Seit der Jahreshauptversammlung am 24. Mai 2019 wurden bis heute u. a. folgende Tätigkeiten vom Vorstand durchgeführt:

1. In 2019 konnten die Renovierungsarbeiten an unseren Ruhebänken abgeschlossen werden. Leider sind einige Bänke durch Vandalismus bereits wieder beschädigt worden.
2. Im September 2019 wurde in Zusammenarbeit mit der Kirche „Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage“ mit ca. 300 Mitwirkenden eine Abfallsammelaktion an der Peripherie der Stadt durchgeführt.
3. Im November 2019 veranlasste Vorstandsmitglied Malte Freymuth eine weitere Nachauflage des Bildbandes „Stadthagen in den 50igern“. An den Verkaufsstellen (I-Punkt und Schaumburger Nachrichten) befinden sich noch wenige Restexemplare.
4. Am 30. November 2019 fand – mit großem Erfolg – das Schaffermahl des vergangenen Jahres statt. Kohlkönig wurde Bernd Koller. Mit Wehmut denken wir daran, dass unser beliebtes Fest coronabedingt in diesem Jahr nicht stattfinden kann.
5. Im Januar 2020 wurden im Bahnhofstunnel 14 farblich neu gestaltete Bodengitter und neue Wandbilder mit großformatigen Fotos von Roger Grabowski eingeweiht.
6. Im März 2020 wurde in der Volksbank zusammen mit Vereinsmitglied Wilhelm Ohlendorf die Ausstellung „Postgeschichte Stadthagen“ bis Ende April mit hohem Publikumsinteresse durchgeführt.
7. Ende Juni 2020 wurden am Ostwall 13 Hinweisschilder an seltenen Baumarten angebracht. Vereinsmitglied Marianne Schmitz erstellt eine Informationsunterlage mit weiteren Details zu den einzelnen Bäumen, die an die Schulen als Lehrunterlage für Exkursionen verschickt werden sollen.
8. Für die Sanierung des Westwalls wurde in 2020 mit der Stadt endlich eine praktikable Lösung gefunden: die Wegdecke wurde inzwischen bearbeitet, die Beleuchtung wird verbessert, und der Verkehrsverein spendet drei neue Bänke und die dazu passenden Abfallbehälter in Höhe von etwa 8.000 €.
9. Auch in 2020 waren Marianne Schmitz, Dieter Kellermeier und Karl-Heinz Hepe jeden Donnerstag mit der Pflege des Kräutergartens an der Reformierten Kirche beschäftigt.
10. Im arbeitsintensiven Projekt „Neue Wanderschilder im Klosterforst Reinsen“ konnte mit dem Setzen von 13 Pfosten und 30 Schildern im August 2020 ein erster wichtiger Arbeitsschritt erledigt werden. Ute Hartmann-Höhnke als Ortsbürgermeisterin Reinsen hatte dabei das größte Arbeitspensum zu erledigen. Unterstützt wurden wir auch von einigen Reinsener und Krebshäger Ehrenamtlichen, ohne die das Projekt nicht hätte vollendet werden können. Großer Dank an alle Helfer!
11. Beim Blumenschmuckwettbewerb 2019 wurden die Vorgärten bewertet. Siegerin war Susanne Spreckels an der Osterbreite. In 2020 wurden turnusmäßig die Balkone prämiert. Der ersten Preis ging an Gabriele Fiedler, Im Stadtfelde.
12. Dank der Spenden von Eckhard David, der Stadt und dem Verkehrsverein konnte nach 10 Jahren im Oktober 2020 endlich wieder der mutwillig abgebrochene Flügel der Skulptur „Durchbruch der Gene“ auf dem Westwall ersetzt werden. Besonderer Dank geht an Vereinsmitglied Eckhard David, der mit großer Beharrlichkeit und hohem persönlichen finanziellen Einsatz das Projekt erst ermöglicht hat.
13. Der Verkehrsverein wirkte mit an der Erstellung eines Tourismus-Leitfadens, der u. a. den Vorschlag der Illumination von historischen Gebäuden vorsieht.
14. Gleichfalls arbeitet der Verkehrsverein mit im Kulturnetzwerk „Note 2.0“, das einen ersten Erfolg durch die Einstellung eines Kulturbeauftragten durch die Stadt erzielen konnte.
15. Neu gegründet wurde eine Gruppe zur Erarbeitung eines Konzepts zur Durchführung der 800-Jahr Feier in 2022, an der der Verkehrsverein gleichfalls mitwirkt.

Auch künftig werden wir uns unseren Kernaufgaben widmen und weitere Projekte planen und durchführen, die im Rahmen unserer Satzung liegen. Der Verkehrsverein versteht sich zur Erreichung einer erfolgreichen Stadtentwicklung auch als ständiger Impuls- und Ideengeber.